

Buchbare Fortbildung für (Teil-) Kollegien

Ein Angebot des Schulpsychologischen Dienstes

Unterstützungsmöglichkeiten durch die Schule für Kinder und Jugendliche nach stark belastenden Erlebnissen

Wenn sich im Leben von Kindern und Jugendlichen belastende Erlebnisse ereignen (wie z. B. Erfahrungen von Flucht, Gewalt, Tod), hat dies häufig auch Auswirkungen auf den schulischen Alltag. Einigen gelingt die Verarbeitung in relativ kurzer Zeit, andere haben noch lange mit den Folgen traumatischer Erlebnisse zu kämpfen.

Was kann Kindern und Jugendlichen helfen und welchen Beitrag kann Schule hier leisten? Die Veranstaltung gibt einen Überblick über den Begriff der „Traumatisierung“, mögliche Erscheinungsformen sowie die Auswirkungen auf betroffene Schüler/innen. Der Schwerpunkt liegt auf der Stabilisierung betroffener Kinder in der Schule. Ein Austausch über eigene Erfahrungen und effektive Handlungsmöglichkeiten der Lehrkräfte soll angeregt werden.

Wenn Sie sich insbesondere für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrungen interessieren, kann in der Veranstaltung verstärkt der Fokus darauf gelegt werden.

Sie sind hier richtig, wenn Sie ...

- ... mehr über die neurobiologischen Grundlagen und die Entstehung einer Traumatisierung erfahren möchten.
- ... sich mit Kollegen/innen über Ihre Erfahrungen austauschen möchten.
- ... Anregungen zu effektiven Handlungsmöglichkeiten erhalten möchten, um die Ressourcen von (traumatisierten) Kindern und Jugendlichen zu stärken.

Sie sind hier nicht richtig, wenn Sie ...

- ... lernen möchten, wie man eine Posttraumatische Belastungsstörung diagnostiziert oder therapiert.
- ... DIE EINE richtige Handlungsmöglichkeit von uns erwarten.

Zielgruppe: Kollegien oder Gruppen von Lehrkräften und anderen mit Schule verbundenen Fachkräften (Primar- & Sekundarstufe)

Datum, Zeit, Ort: nach Vereinbarung

Bitte senden Sie Ihre Anfrage an folgende E-Mailadresse schulpsy@rbk-online.de oder kontaktieren Sie unser Sekretariat unter Tel. 0 22 02 13-90 11.

Bitte beachten Sie, dass das Angebot in Abhängigkeit von aktuellen Ressourcen und mit einem Vorgespräch erfolgt.